



SITZUNGSVORLAGE
B 2012/610/2487

Fachbereich/Aktenzeichen **Datum** **öffentlich**
Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 31.05.2012

Herr Peter Rauch

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung und Verkehr	Entscheidung	12.06.2012

Nachfolgenutzung auf dem Gelände des heutigen Standortes der "Erich-Kästner-Schule"

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beauftragt die Verwaltung ein Investorenauswahlverfahren mit dem Ziel der Realisierung eines kleinteiligen Pfliegewohngruppenkonzeptes für die Nachnutzung der Flächen der bisherigen „Erich-Kästner-Schule“ durchzuführen.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: Wo3 und D4 von Seite 80 und 92

Sachverhalt:

Nach dem derzeitigen Zeitplan soll der Umzug der „Erich-Kästner-Schule“ in den Neubau an der „Hans-Böckler-Straße“ im nächsten Jahr erfolgen. Der heutige Standort an der „Wibbeltstraße/Albrecht-Dürer-Straße“ wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) aufgegeben und soll veräußert werden. Um an dieser im Stadtgebiet wichtigen innerstädtischen Lage auf die zukünftige Entwicklung maßgeblich Einfluss nehmen zu können und auch um die Turnhalle in den nächsten Jahren weiterhin nutzen zu können, soll diese Fläche durch die Stadt Oelde angekauft werden.

Wie vom Ausschuss für Planung und Verkehr beschlossen, soll für die Nachnutzung der Flächen ein Investorenauswahlverfahren durchgeführt werden. Zur Vorbereitung des Investorenauswahlverfahrens sind Rahmenbedingungen festzulegen und Vorgaben zu formulieren, z. B. zu den Themen Zielrichtung (Art der Einrichtung), Architektur und Städtebau, ohne gleichzeitig den Gestaltungsspielraum für unterschiedliche Lösungen zu sehr einzuengen. Im Zuge der Erarbeitung dieser Rahmenbedingungen sind insbesondere Gespräche mit Fachleuten zum Bedarf und der Ausrichtung von Pflegeeinrichtungen, Einbindung dieser Einrichtungen ins Quartier und mögliche Ergänzungen für diese Einrichtungen geführt worden. Im Ergebnis bietet es sich aufgrund der zentralen Lage des Grundstücks an, Projekte des Generationenwohnens, des betreuten Wohnens und der Schaffung von barrierefreien Wohnraum in die Planungsüberlegungen einzubeziehen. In Hinblick auf die demografische Entwicklung sind dies wichtige Bausteine zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Oelde.

Als eine Möglichkeit ist die Entwicklung eines Quartiers denkbar, in dem sehr viel Wert auf eine gelebte Nachbarschaft und einen Austausch zwischen den Generationen gelegt wird. Ziel ist es, jedem Bürger solange wie möglich ein eigenständiges Leben in seiner eigenen Wohnung zu ermöglichen. Grundlage für eine solche Quartiersentwicklung ist in der Regel die Einrichtung von kleinen überschaubaren Pflegewohngruppen mit Betreuten Wohnens.

Weitere Einzelheiten dieses Konzeptes, welches auch für den Standort der bisherigen Erich-Kästner-Schule als Alternative zu einer großen vollstationären Einrichtung mit bis zu 80 Plätzen interessant sein könnte, werden in der Sitzung vorgestellt und erläutert.